

Garantieleistungen für Teil- und Vollfolierungen

Auf die Beschichtung bzw. Folie erhalten Sie eine Dreijahresgarantie.
Ausgeschlossen sind Fahrzeuge die mit einer Nanolackierung, Neu-/ oder Nachlackierung unter 4-6 Wochen Aushärtungszeit, sowie nicht fachgerechter Lackierung versehen sind.

Fahrzeuge wie z.B. Großtransporter mit einem Hochdach, werden generell nicht auf der Dachoberseite beschichtet (bei der Beschichtung entsteht die Gefahr von Beulen auf dem Dach).

Sofern nicht genau beschrieben, werden bei allen Teilen nur die Sichtflächen (Außenflächen) beschichtet, keine Innenbereiche. Bei Spaltmaßkanten kann die Originalfarbe sichtbar bleiben. Steinschlagschutzfolien werden bestmöglich um die Kanten gelegt, bei Bauteilen die zu wenig Material auf der Innenseite/Rückseite des Bauteils bieten, endet die Folie vor der Kante, um eine lange Haltbarkeit zu gewährleisten. Ein genereller Anspruch auf das Umliegen der Kanten besteht deshalb nicht.

Trotz aller gebotenen Sauberkeit sind Hausstaubeinschlüsse nicht zu vermeiden. Wir sind bemüht, die Folien möglichst großflächig aufzubringen. Teilweise ist aber ein überlappendes Ansetzen der Folie, bedingt durch Fahrzeugübergroßen oder Tiefe der Karosseriesicken nicht zu vermeiden.

Im Lieferwagen-/ Kastenwagenbereich (z.B. Mercedes Sprinter, Vito, Fiat Ducato und VW-LT) kann bei der Verklebung von tiefen Sicken keine Gewährleistung gegeben werden. In tiefen Sicken arbeiten wir daher mit Einlegern. Ebenso in Vertiefungen der Karosserie wie z.B. Nummernschildmulden, Nebelscheinwerfer usw. oder stark hervortretenden lackierten Seitenstoßleisten ist eine Verwendung von Einlegern nötig. Diese werden vor der Verlegung der Gesamtfläche des jeweiligen Karosserieteils eingearbeitet.*

Bläschenbildung ist Teil des Klebstoffaushärtungsprozesses, die Folienoberfläche ist erst nach ca. 3 Wochen glatt (abhängig von Wärme und Kälte).

Hinweis bei Faltenbildung:

Gemäß vorhandener Erfahrungen ist eine partielle Faltenbildung an Gummi- und Kunststoffleisten nicht zu vermeiden. Grund hierfür sind unvermeidliche mechanische Bewegungen der Leiste auf der Folie. Dies kann in manchen Bereichen in Abhängigkeit vom entstehenden Anpressdruck und der Intensität der durch Fahrzeugvibration ausgelösten Reibung zur Faltenbildung führen. Dieser mechanisch ausgelöste Effekt, der durch Ausgasungen aus Kunststoff- und Gummiteilen (z.B. Weichmacher) und deren Einwirken auf die Folie begünstigt wird, kann vom Folienverleger durch andere Verarbeitungstechniken nicht beeinflusst werden.*

Die Folie ist waschstraßenfest. Bitte bei matten Folien kein Programm mit Heißwachs wählen. Wie beim Lack kann jedoch, je nach Stärke der Bürsten, eine optische Einwirkung zu erkennen sein. Beim Einsatz von Vorsprühreinigern und Dampfstrahlgeräten sollten Sie vorsichtig vorgehen und den Sprühstab nicht zu dicht an Oberflächen und Kanten halten. Wenn Sie einen Dampf- Hochdruckreiniger verwenden, sollten Sie die folgenden Einschränkungen einhalten: maximaler Druck von 80 bar, maximale Temperatur von 60°C, eine minimale Distanz von 30 cm zwischen Reinigungsdüse und Untergrund, der Reinigungsstrahl sollte nicht stärker als 30° vom rechten Winkel zum Untergrund abweichen. Besonders aggressive Verunreinigungen, wie z.B. durch Baumharze, tote Insekten oder Vogelkot, sollten schnellstmöglich mit warmem Wasser oder Seifenlaugen abgewaschen werden.

Nach 3 Tagen (bei 18°C – 23°C) hat die Folie ihre Endklebkraft erzielt. Erst nach 21 Tagen sollte das Fahrzeug durch eine Waschstraße gefahren werden. Die Pflege von matten Fahrzeug-Oberflächen ist aufgrund der offenporigen Strukturen aufwändiger und die Oberfläche kann nicht aufpoliert werden.

Hitze und UV- Strahlen können auffällige Verunreinigungen in die Oberfläche einbrennen. Bei Unterlassung einer regelmäßigen Pflege nach Einsatz der Fahrzeuge kann es zu irreversiblen Flecken auf der Oberfläche kommen.

Grundsätzlich ist bei allen Fahrzeugvollverklebungen neben der Performance der Folie auch das Wissen und Können des Verklebers entscheidend für ein qualitativ hochwertiges Endergebnis. Unsere Mitarbeiter nehmen deshalb an speziellen Verklebeseminaren im Rahmen der 3M Scotchprint Akademie teil. Hier werden entsprechende Techniken geschult, um die Folie fachgerecht und durch neue Verklebemethoden mit größtmöglicher Sicherheit zu verarbeiten.

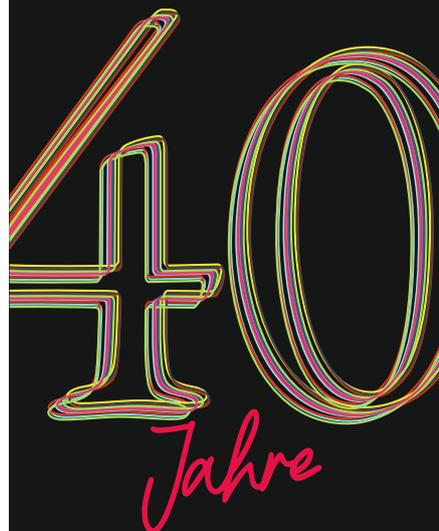
Lösemittelbasierende, bedruckte Folien werden erst nach einer Trocknungszeit von 72 Stunden verklebt. Sollte eine frühere Verklebung der Digitaldrucke gefordert werden, besteht automatisch kein Garantieanspruch mehr.

Reklamationen und Garantieansprüche müssen zeitnah (innerhalb von 14 Tagen) nach Auftreten gemeldet werden, da ansonsten der Garantieanspruch nicht mehr gewährleistet ist.

Ihr Team der
THIELE-WERBUNG



Werbe-Werkstatt seit 1981 ●●●



THIELE-WERBUNG GmbH

Eggertstraße 4
33100 Paderborn

Tel. 0 52 51 | 52 80 90
Fax 0 52 51 | 52 80 99

www.thiele-werbung.de
www.wrap-master.de



Mitglied der Innung Bielefeld
und des Zentralverbandes
für Schilder- und Lichtreklame



WERBE-SHOP.com

wrap-master.de